



# KREATIVITÄTS- TECHNIK: OSBORN – CHECKLIST

---

Ronja Senn, DZ | HST

# ÜBERBLICK

- Kreativitätsmethode, zur Modifizierung und Neuformulierung von Ideen, Prozessen, Produkten
- Eingeführt durch den Philosophen Alex Osborn 1957
- Checkliste beinhaltet Fragen mit 10 abstrakten Verben, welche für die jeweilige Fragestellung beantwortet werden müssen
- Geeignet für Teamarbeit, wobei alle gewonnen Ideen notiert werden sollten

# CHECKLIST

1.

Was ist ähnlich?

2.

Welche anderen Anwendungsmöglichkeiten?

3.

Anpassen?

4.

Verändern?

5.

Vergrössern?

6.

Verkleinern?

7.

Ersetzen?

8.

Umformen?

9.

Ins Gegenteil verkehren?

10.

Kombinieren?

# VORTEILE UND NACHTEILE

## Vorteile

- Generieren einer grossen Anzahl an Verbesserungsvorschlägen/ Ideen
- Grosser Anwendungsbereich
- Geführte Art des Brainstorming

## Nachteile

- Benötigt Mitarbeit aller
- Erfordert abstraktes Denken/ “think outside the box”
- Erfordert die Existenz eines bestehenden Produktes/ Prozesses
- Beschränkte Anwendung für Einzelarbeiten

# ANWENDUNGSBEISPIEL UND FAZIT

- Weiterentwicklung eines bestehenden Medizinproduktes als Gruppenarbeit
- Fazit
  - Sehr effiziente Art des geführten Brainstorming
  - Möglichkeit sehr viele neue Ideen zu generieren
  - Verben sind sehr vielfältig anwendbar und interpretierbar



**VIELEN DANK FÜR EURE AUFMERKSAMKEIT**